

## **Flugsportgruppe trifft sich Modernisierung des Flugzeugparks geplant**

**Oberpfaffenhofen** - Zur diesjährigen Hauptversammlung der Flugsportgruppe im DLR waren knapp 100 der über 240 Mitglieder der FSG gekommen. Haupttagesordnungspunkte waren die langfristige Planung des Flugzeugparks, die ersten Erfahrungen mit den im Mai letzten Jahres eingeführten europäischen JAR-FCL Flugverkehrsvorschriften und -lizenzen sowie ein Wechsel beim Amt des Pressereferenten.

Zu Beginn der Versammlung ließen der Vorstand, Dr. Thomas Jank, Peter Mühlbauer und Dr. Martin Hagen, sowie die Leiter der Sparten Segelflug, Motorflug und Fallschirmspringer des vergangenen Jahr Revue passieren. Als besonderes Ereignis im Vereinsleben wurde dabei das Nikolausfliegen erwähnt, das wie auch in den Jahren zuvor viele Kinderherzen höher schlagen ließ.

Hinsichtlich der Flottenpolitik einigten sich die Mitglieder nach eingehender Diskussion auf ein Konzept zur Modernisierung des Flugzeugparks. Dies soll die Umstellung auf noch lärmärmere und umweltfreundlichere Flugzeuge ermöglichen. In einem ersten Schritt entschied sich die Flugsportgruppe für den Kauf einer "Katana", eines leichten zweisitzigen Motorflugzeugs, das schon jetzt die erst 2009 in Kraft tretenden verschärften Lärmvorschriften erfüllt. Dr. Nikolai Dotzek stellte nach erfolgreichem dreijährigen Engagement für den Verein sein Amt als Pressereferent aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Seine Nachfolge übernehmen Katrin Witte, Doktorandin im Flugbetrieb des DLR, und stellvertretend Regina Egelhofer, Doktorandin bei Airbus in Toulouse. Beide sind in der FSG als Motorsegler-Pilotinnen aktiv.

Foto: Vorstand der Flugsportgruppe im DLR Oberpfaffenhofen e.V. (1993-2007) (v.re.): 1.Vorstand Dr. Thomas Jank, Kassier Dr. Martin Hagen, 2.Vorsitzender Peter Mühlbauer mit Pressereferenten, 2004

---

## **Beliebter Segler landet bei der DLR**

Den "Liebling der deutschen Segelflieger-Szene" nennt die Abteilung Segelflug der Flugsportgruppe im DLR in Oberpfaffenhofen nun ihr Eigen. Das Segelflugzeug vom Typ LS4, gebaut von der Firma Rolladen-Schneider, ergänzt pünktlich zur diesjährigen Flugsaison die Flotte, die von Benedikt Nesselhauf, Leiter der Segelflug-Sparte des DLR, betreut wird. Das neue Segelflugzeug ist deshalb so beliebt, weil es nicht nur Höchstleistungen bei Wettbewerben, sondern für den Piloten auch eine einfache Handhabung bietet.

http/Foto: LS4, DLR(oh)

---

## **DLR-Flugsportgruppe begrüßt neues Leistungssegelflugzeug Fliegen ohne Motor wieder beliebter**

Oberpfaffenhofen - Pünktlich zum Start der neuen Flugsaison begrüßt die Abteilung Segelflug der Flugsportgruppe des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt ein neues Flugzeug.

Benedikt Nesselhauf, Leiter der Segelflugsparte, erklärt hierzu: "Dieses Segelflugzeug vom Typ LS4 ergänzt die bisherige Flotte perfekt, da es wahrscheinlich das einzige ist, das sowohl Höchstleistungen bei Wettbewerben, als auch eine sichere und einfache Schulung erlaubt."

Jenes Flugzeug, gebaut von der Firma Rolladen-Schneider, gilt seit Jahren als "Liebling" der deutschen Segelfliegerszene.

Seine Bestleistung liegt bei einer Gleitzahl von 41, das heißt es kann aus 1000 Meter Höhe insgesamt 41 Kilometer zurücklegen, ohne Thermik "tanken" zu müssen. Hinzu kommen einfache Handhabung und ein sehr gutmütiges Flugverhalten.

---

## **Flüster-Flugzeug bei der DLR**

Oberpfaffenhofen (ike) - Seit Anfang Mai verfügt die Flugsportgruppe im DLR Oberpfaffenhofen über ein geradezu revolutionäres Flugzeug: eine Diamond Katana DV20. Das Besondere an der ein[zwei]motorigen Trainingsmaschine ist ihre Aerodynamik, die gute Flugeigenschaften bei geringer Motorleistung erlaubt. Das wiederum sorgt dafür, dass das Flugzeug sehr leise ist. Dr. Thomas Jank, Vorsitzender der Flugsportgruppe: "Wir legen großen Wert darauf, dass unser neues Sportflugzeug bereits die ab dem Jahr 2009 gültigen Lärmgrenzwerte einhält." Außerdem fliegt die Maschine mit bleifreiem Autobenzin, nicht mit Flugbenzin.

---

## **Leiser Aufstieg zum Trainingsflug**

Die Flugsportgruppe im DLR Oberpfaffenhofen hat ein neues Trainingsflugzeug. Dabei handelt es sich um eine Diamond Katana DV 20, die dank ihrer Aerodynamik mit sehr wenig Leistung auskommt. Das wird insbesondere die Flughafen-Anlieger freuen. Denn die zweisitzige Maschine gilt bei Starts und Landungen als besonders leise, teilt die Flugsportgruppe mit.

Foto: Katana, FSG-DLR

---

## **Neue Flugzeuge für Flugsportgruppe**

**Oberpfaffenhofen** - In der Jahresversammlung der Flugsportgruppe (FSG) im DLR sind Thomas Jank, Peter Mühlbauer und Martin Hagen einstimmig in ihren Vorstandsämtern bestätigt worden. Zusammen mit den Spartenleitern gaben sie einen kurzen Überblick über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. Ein Höhepunkt war die Teilnahme der FSG an den Münchner Wissenschaftstagen, im Rahmen derer das DLR seine Pforten für Besucher geöffnet hatte. Dank des guten Wetters konnte vielen Luft- und Raumfahrtbegeisterten Rundflüge in einem der Vereinsflugzeuge ermöglicht werden. Der Flugzeugpark der FSG war im vergangenen Jahr durch das besonders leise Sportflugzeug "Katana DV20" ergänzt worden. Die Segelflieger durften sich über eine LS-4 als Ersatz für veraltetes Gerät freuen. Die FSG verfügt damit jetzt über eine gut ausgebaute Segelflotte. Die Mitglieder beschlossen die Einführung eines elektronischen Reservierungssystems, das in Zukunft die Buchung der Flugzeuge per Internet erlaubt. oh

---